

„Ich sehe, was Du sagst!“

Clownerie zur Förderung der Ausdrucksfähigkeit

Der Clown spricht eine universelle Sprache.
Er benutzt die Stimme genauso spielerisch wie seinen Körper.
Sprache ist für ihn nicht nur Kommunikationsmittel. Sie wird
verfremdet und tritt als Stilmittel in Form von Lauten und Ge-
räuschen auf.

Kinder, die sich sprachlich nicht gut mitteilen können, (z.B. mit
Migrationshintergrund oder Entwicklungsverzögerungen) fin-
den in der Clownerie die Möglichkeit, sich nonverbal durch
Mimik und Gestik auszudrücken. So gewinnen sie Sicherheit
als Grundlage für den Sprachgebrauch.

Das Clownsspiel greift Fantasie und Spielfreude des Kindes
auf und nutzt sie zur Entwicklung von Ich-Stabilität, Emanzi-
pation, Konfliktfähigkeit und sozialem Verhalten.

Inhalte:

- verbale und nonverbale (pantomimische)Ausdrucksübungen
- Improvisations- und Präsentationsübungen
- Anregungen für Clownsnummern mit Kindern

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen: keine
Teilnehmerzahl: max. 20
Zeitrahmen: 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin: Ulli Türk, Diplom-Sportlehrerin, Circuspädagogin

Wichtiger Hinweis

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung
und rutschfeste Socken mitbringen!